



## „Marie“ – Unsere Ralley ins Leben

Herzlich Willkommen bei unserer Ralley ins Leben. Auf die Plätze, fertig, groß!

Unsere Strecke führt sie vorbei an malerischen Seen (Ober- und Orankesee) in einer grünen und idyllischen Umgebung des Berliner Bezirks Alt-Hohenschönhausen. Die ausgewogene Streckenführung bietet alten sowie jungen „Rennfahrern“ eine aufregende Tour. Neben dem Obersee, der zu einem schönen Spaziergang in seinem dazugehörigen Park einlädt, findet man im Sommer Erfrischung im Freibad Orankesee, und das Naturschutzgebiet am „Faulen See“ eignet sich besonders für Naturfreunde und Abenteuerer. Diese sind fußläufig schnell zu erreichen und bieten gerade für Kinder schöne Angebote mit verschiedenen Spiel- und Fußballplätzen und Radfahrmöglichkeiten.

In unserer Ralleycrew beherbergen und begrüßen wir vor allem kleine „Flitzer“ aus Geschwisterverbänden, die gern auch unter 6 Jahre alt sein können.

Unsere besonderen Angebote für die „Ralley-Teilnehmer“ sind:

- Gemeinsame Ausflüge und Ferienfahrten aller Rennfahrer und der gesamten „Boxencrew“, Highlight stellte die letzten Jahre ein Besuch des „Heideparks Soltau“ mit Übernachtung dar.
- Unsere selbstgestaltete Kreativwerkstatt lädt zum kreativen Austoben ein, ist sowohl Entspannungs- als auch Rückzugsort und kann zudem für Tanz, Gesang und Siegesfeiern genutzt werden.
- Alle „Rennteilnehmer“ erhalten die Möglichkeit, zusätzlichen Hobbys und Vereinen nachzugehen, wie Fußball, Tanzen und was ihnen noch so Spaß macht.
- Während der „Saisonpausen“ bietet unser „Ralleycamp“ (Wohngruppe) durch den hauseigenen Garten Gelegenheit zum Spielen, Buddeln und Fahrradfahren. Im Sommer laden Pool und „Chillecke“ zum Baden und zum Entspannen ein.
- Auch für die Vitalität der „Rennpiloten“ ist gesorgt. Leckere, selbstzubereitete Speisen werden gemeinsam ausgewählt, wobei auch ungewöhnliche und vegetarische Varianten ausprobiert werden.
- Für eine exzellente Gesundheitsfürsorge nach „Karosserieschäden“ und „Crashes“ ist durch eine Vernetzung zu unterschiedlichen Institutionen von Fachärzten sowie dem KJPD gesorgt.

Die Erfahrungen der „Pistenmanager“ (unser Team) liegen in der Arbeit als „Großteam“, das 6 KollegenInnen als ErzieherInnen, eine Wirtschaftlerin und ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) sowie auch zum Teil eine/-n PraktikantIn beinhaltet.

Unsere „Renncrew“ zeichnet sich durch fachliche Vielseitigkeit und eine langjährige Beständigkeit aus, die den „Flitzern“ eine zuverlässige und familienähnliche Atmosphäre vermitteln. Dabei bieten wir ihnen die Möglichkeit, bei einer langfristigen „GrandPrix“

auch bis zur Volljährigkeit im „Ralleycamp“ zu verbleiben und sie bis zur Selbstständigkeit in ihrem eigenen Wohnraum zu begleiten.

Durch unsere humorvolle und zugewandte Teamarbeit, gelingt es FSJ'lerInnen und PraktikantInnen sich in den „Crewalltag“ gut einzufinden, sich zugehörig zu fühlen und Freude an der Arbeit im Team und zusammen mit den Kindern zu verspüren. Von diesen konnten wir mittlerweile schon viele als neue Kollegen in der „obersten Liga“ (Kinderhaus) begrüßen.

Nicht nur die jungen „Rennfahrer“ erhalten von uns die Begleitung und Unterstützung, auch ihre „Fans“ (Eltern) möchten wir in den folgenden Punkten unterstützen:

- bei Behördengängen
- beim Ausfüllen von Anträgen
- bei der Wohnungssuche
- zur Schuldnerberatung
- bei psychisch kranken Eltern, zu deren Arztterminen und Auswertungen
- in Form von organisierten Spenden (Möbel, Bekleidung, etc.)

Es ist unser großes Bestreben, die „Fans“ (Eltern) durch bestmögliches „Merchandise“ in ihrer Rolle zu stärken. Durch eine ruckelfreie „Liveübertragung“ in Ultra HD bleiben die „Fans“ über alle Aktivitäten ihrer „Rennpiloten“ bestmöglich informiert, um ihren Kontakt so gut wie möglich aufrecht erhalten zu können (Meet and Greet). Die „Fans“ können gern an allen Erfolgen und „Siegeseiern“ (interne Kinderhaus-Feste) vor Ort mitjubeln.

Für ein noch intensiveres Miterleben der „Ralley“ wollen wir „Rennpiloten“, „Fans“ und „Ralleycrew“ (Kinder, Eltern und ErzieherInnen) in einer ungezwungenen Atmosphäre zusammenbringen, um durch zukünftige, gemeinsame „Trainingslager“ (Aktionen) außerhalb des „Renncamps“ (Wohngruppe) einen stärkeren „Teamgeist“ zu entwickeln.

Das „Ralleycamp“ wird stets von einem sympathischen und zutraulichen Maskottchen namens *Cobie* begleitet. Sie ist eine schwarze Labrador-Hündin, die regelmäßig in unserem „Ralleycamp“ anzutreffen ist.

Wenn auch du dich als „Ralleyteilnehmer“ siehst, freuen wir uns dich in unserem „Ralleycamp“ begrüßen zu dürfen!

**Unseren bisherigen Kritiken der Motorsportpresse:  
(Es konnten 1 bis 5 Pokale vergeben werden)**

**Praktikant Herr K.** 

Dank euch habe ich einen tiefreichenden Einblick in den Bereich der Wohngruppe erhalten und konnte viel lernen, vor allem wie individuell und gleichzeitig auch einheitlich ihr agiert und dabei alles am Laufen ist.

**Mutter Frau A.** 

Ich finde die Zusammenarbeit mit der „Marie“ super. Nettes Personal und geben alle ihr Bestes, das sich die Kids wohlfühlen.

**Vater Herr W.** 

Ich bin mit der Unterbringung meiner Kinder sehr zufrieden. Es wird sich sehr gut um sie gekümmert und die ErzieherInnen bieten immer viele tolle Sachen an. Ich bin mit allem sehr zufrieden.

**Mutter Frau K.** 

Die „Marie“ ist vertrauensvoll! Es findet eine sehr gute Zusammenarbeit statt. Ich bin sehr zufrieden mit dem Team und der Gruppe. Ich bin sehr glücklich, dass ich mit gutem Gefühl meine Tochter dort wohnen lassen kann und sehe es auch an ihr, dass es ihr wirklich gut geht und sie sich in der „Marie“ auch wirklich wohl fühlt.

**Mutter Frau K.** 

Bin sehr zufrieden mit der „Marie“, da wir immer gemeinsam zusammenarbeiten. Meine Kids fühlen sich in der „Marie“ sehr wohl und haben sich dort gut entwickelt.

**ehemaliger Jugendlicher R.** 

(bis 18 Jahre bei uns untergebracht und anschließende Nachbetreuung im eigenen Wohnraum)

Die Zeit in der „Marie“ war sehr erlebnisreich und prägend. Es wurde mir immer in allen Bereichen des Lebens herzlichst geholfen. Man hatte viel Spaß miteinander und auch viele Dinge des Lebens lernen können. Einziger Kritikpunkt: Es gab keinen Zimmerservice. :p

